

## 2. Der alte Blücher in England.

1. Als nun im Jahre Bierzehn es hieß: Wir haben Fried!  
Der Krieg nach allen Himmeln wie Wetterwolken schied.  
Gen Süd schwamm Bonaparte an Elba's Felsenstrand,  
Gen Nord schwamm Vater Blücher ins alte Nebelland.
5. Deß Schwimmsfahrt will ich singen, wie schlichter Sang vermag,  
Viel heitre Tage sammeln in einen Sonnentag.  
An einem schönen Morgen im duftgen Rosenmond  
Trat, mehr vom guten Werke als guter Beut' belohnt,  
Europa's Tafelrunde ab vom Boulogne-Strand
10. Am Bord des Impregnable, zu Gast nach Engeland.  
Das große Steuer führte Prinz Clarence, Admiral;  
Ich würd die Helden zählen, wär nicht zu groß die Zahl.  
Hoch schwoll der Marmorbusen dem großen Mars vorm Wind,  
Tief fügt so schwerem Kiele sich jede Woge blind.
15. Schon tanzt die weiße Küste entgegen ihrem Gast —  
Da klirrt die Ankerkette, das Segel rollt vom Mast;  
„Stopp!“ ruft's vom Quarterdecke, „die Ebbe tritt vom Land,  
Leicht säßen all' die Helden mit ihrem Ruhm auf Sand.“  
Kaum legt die Argo donnernd sich ankerfest in Sicht,
20. Da macht sich's Land lebendig, in hundert Böten licht.  
„Da kommt der alte Blücher!“ herweht in Luft und Lee  
Das Lied vom Mann im Volke zu Lande und zur See.  
Und hat auch Vater Blücher noch keinen Fuß am Strand,  
Er läuft auf Herzenswegen schon durch ganz Engeland.
25. Einhüllen Majestäten sich ins Incognito;  
Desgleichen est, denkt Blücher, und macht es ebenso,  
Und auch wohl noch so Mancher, bei dems nicht nöthig war.  
Nur Einer denkt: „Auf Ehre! Wofür sind Orden da?“
30. Sieh mich in meiner Galla, o Großbritannien!“  
„„Das ist der alte Blücher!““ brüllt John Bull allzumal,  
Als sich der Federhüter herabließ im Canal  
Stracks schwimmt auf diesen Blücher ein Seebär von Matros
35. Und noch viel Blücherfreunde als gute Prieße los,  
Und wie der Ordensritter mit Arm und Bein auch sieht:  
„Verzeihn Sie, meine Herren, ich bin derjenige nicht!“  
„Er ist derjenige!““ — Und das Herz voll Ritterzorn,  
Die Hosen voller Wasser, mit Stiefel und mit Sporn,
40. Sitzt er schon auf dem Rücken dem Seebär von Matros  
Und was die Kerl mal haben, das lassen sie nicht los.  
„Ich hab den alten Blücher!“ schwimmt brüllend er durch's Meer;  
„Der hat den alten Blücher!““ schwimmt Alles hinterher.  
Derweile sitzt der Alte am Land in voller Ruh,
45. Sieht sich das Blücherwetten und Blücherboxen zu.